



FAQ – *iust.ai*

Was ist *iust.ai*?

iust.ai ist eine neue Online-Plattform für KI-gestützte Rechtsberatung vorerst in Deutschland, der Schweiz, Österreich, den Benelux-Ländern und Italien. Sie ermöglicht es Nutzerinnen und Nutzern, rund um die Uhr rechtliche Fragen zu stellen, Dokumente wie Verträge oder amtliche Schreiben hochzuladen und sofort verständliche, praxisnahe Antworten zu erhalten. Ziel ist es, den Zugang zum Recht einfacher, schneller und erschwinglicher zu machen.

Wer steckt hinter *iust.ai*?

iust.ai wurde von einem interdisziplinären Team aus Juristen und Datenwissenschaftlern vom Digitalunternehmer Federli Informatik AG in Dübendorf/Zürich und Europa entwickelt. Die Plattform versteht sich als zukunftsorientierte Ergänzung zur klassischen Rechtsberatung, nicht als deren Ersatz.

Welche Rechtsgebiete deckt die Plattform ab?

iust.ai ist auf zentrale Rechtsbereiche des jeweiligen Alltagsrechts spezialisiert, darunter das Obligationenrecht, Miet- und Arbeitsrecht, Familienrecht, Konsumentenrecht, Verwaltungs- und Gemeinderecht, Strassenverkehrsrecht und das Strafrecht. Die Plattform erkennt automatisch, welche Gesetze im Einzelfall relevant sind, und liefert kontextbezogene Antworten.

Wie funktioniert die Technologie dahinter?

Die Plattform nutzt eine speziell für den jeweiligen Rechtsraum trainierte Sprach-KI. Diese wurde mit juristischen Dokumenten, Gesetzestexten und Fallbeispielen angelernet. Die KI kann Fragen in Alltagssprache verarbeiten, die rechtlichen Zusammenhänge analysieren und eine verständliche Antwort formulieren. Die Inhalte werden laufend mit aktuellen Gesetzesänderungen und Rechtsprechungen abgeglichen und die Qualität der Antworten wird regelmässig von juristischen Fachleuten überwacht.

Ist das legal – darf eine KI Rechtsberatung erteilen?

Ja, solange es sich nicht um eine rechtsverbindliche Beratung oder Vertretung vor Gericht handelt, sondern um eine erste Orientierung.

iust.ai versteht sich als digitale Rechtsauskunft, nicht als Ersatz für einen Anwalt. Bei komplexen, risikoreichen oder strittigen Fällen weist die Plattform explizit darauf hin, dass eine persönliche Beratung durch eine Juristin oder einen Juristen erforderlich ist.

Wie zuverlässig sind die Antworten von *iust.ai*?

Für die meisten juristischen Alltagsfragen sind die Antworten sehr zuverlässig, aktuell und klar formuliert. Das System ist auf Genauigkeit und Nachvollziehbarkeit optimiert. Bei hochspezialisierten oder emotional komplexen Fragestellungen ist die KI jedoch nur ein Einstiegspunkt. Sie übernimmt keine rechtliche Haftung und ersetzt keine professionelle Rechtsvertretung.

Wie steht es um den Datenschutz?

Alle Daten – ob Textanfragen oder hochgeladene Dokumente – werden verschlüsselt übertragen und auf sicheren Servern in Deutschland gespeichert. Die Plattform erfüllt die Anforderungen des revidierten Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG) sowie die Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Es erfolgt keine Weitergabe von Daten an Dritte.

Was kostet die Nutzung?

Der Einstieg als Probennutzung ist kostenlos: Der sogenannte Starter-Tarif erlaubt die Beantwortung von sieben juristischen Fragen sowie das Hochladen eines Dokuments zur Analyse während sieben Tagen.

Eine einmalige Rechtsauskunft mit zehn Fragen kostet unter 10 Euro/CHF. Für eine vertiefte Nutzung steht das Monatsabo zu 29.90 Euro/CHF zur Verfügung. Für Nutzer mit regelmässigem Bedarf stehen Tarife mit erweiterten Funktionen zur Verfügung, darunter der Pro-Tarif für Einzelpersonen sowie ein Business-Modell für KMU.

Gibt es konkrete Beispiele für den Einsatz von *iust.ai*?

Erfahrungsberichte von iust.ai-Beta-Usern und Juristen zeigen, wie hilfreich der digitale Rechtsbeistand im Alltag ist. iust.ai hat Menschen in sehr unterschiedlichen rechtlichen Situationen schnell zu Orientierung, Klarheit und konkreten nächsten Schritten verholfen – ohne juristisches Vorwissen. Nutzer aus Deutschland, der Schweiz und Österreich schildern Fälle aus Miet-, Straf-, Verkehrs-, Steuer- und Arbeitsrecht sowie persönlichen Krisensituationen (z.B. Familienrecht; Schulden und Scheidung). Immer wieder betonen sie, dass sie ihre Lage mit *iust.ai* Schritt für Schritt durchgehen konnten, ihre Rechte verstanden, wichtige Fristen und Formulierungen kennengelernt und dadurch passende Schreiben korrekt verfassen konnten.

Einige der dokumentierten Fälle zeigen eindrücklich das grosse Potenzial der Technologie. So hat beispielsweise ein Nutzer mithilfe von iust.ai eine Beschwerde gegen eine amtliche Stelle vorbereitet und vor Gericht eingereicht – mit Erfolg: Der Beschwerde wurde vom Gericht stattgegeben. Solche Beispiele unterstreichen, dass *iust.ai* Menschen nicht nur Orientierung gibt, sondern ihnen auch helfen kann, ihre Rechte selbstbewusst wahrzunehmen und konkrete rechtliche Schritte erfolgreich umzusetzen. (weitere Testimonials im Anhang)

Wie grenzt sich *iust.ai* von klassischen Rechtsportalen oder Chatbots ab?

iust.ai ist weltweit die einzige online zugängliche Plattform primär für Privatpersonen (und nicht für professionelle Juristen) auf der Basis einer tiefgreifenden juristischen Logik mit moderner Sprach-KI. Im Gegensatz zu klassischen Rechtsportalen bietet die Plattform eine interaktive, dynamische Analyse von konkreten Anliegen – nicht nur statische Informationen

oder vorgefertigte Mustertexte. Zudem ist *iust.ai* auf die spezifische Rechtslage des Landes zugeschnitten.

Ist geplant, die Plattform auch in anderen Landessprachen anzubieten?

Ja. Derzeit ist *iust.ai* in über 30 Sprachen zugänglich. Dabei basieren die Antworten und Auskünfte vorerst aus den Daten der Rechtsprechung in Deutschland, der Schweiz, Österreich, den Benelux-Ländern und Italien. Die Datenbasis für Frankreich und Spanien ist in Vorbereitung.